

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-PTH/009(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss EB Puppentheater Magdeburg	Freitag,  30.09.2016	EB Puppentheater Magdeburg Warschauer Str. 25 Aufenthaltsraum Erdgeschoss	13:00Uhr	14:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.16
- 4 Bericht zum II. Quartal 2016  
BE: M. Gotot
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0305/16
- 6 Abschließende Information Festival "Blickwechsel" 2016  
BE: Intendant M. Kempchen
- 7 Verschiedenes

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Prof.Dr. Matthias Puhle

**Mitglieder des Gremiums**

Bernd Reppin  
Christian Hausmann  
Manuel Rupsch  
René Hempel  
Oliver Müller  
Alfred Westphal

(in Vertretung für Frau Carola Schumann)

**Beschäftigtenvertreter**

Matthias Gotot

**Geschäftsführung**

Simone Riedl

**EB Puppentheater Magdeburg**

Intendant Michael Kempchen

**RPA**

Frau Schlegel

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Prof. Puhle eröffnet die Sitzung als Vorsitzender und stellt fest, dass der Betriebsausschuss des EB Puppentheater Magdeburg beschlussfähig ist.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche und sie wird einstimmig angenommen.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.16

---

Der Niederschrift vom 17.06.16 wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

### 4. Bericht zum II. Quartal 2016

---

**Herr Gotot** macht eine kurze Ausführung zum vorliegenden Quartalsbericht.

Mit Hinweis auf den hier wiedergespiegelten Zeitraum vom 01.01.16 bis 30.06.16 stellt er fest, dass diese Berichterstattung noch keine Schlussfolgerung auf das Ergebnis zum Jahresende zulässt.

Er verweist hinsichtlich der erzielten Umsatzerlöse auf ein sehr gutes Ergebnis.

**Stadtrat A. Westphal** erkundigt sich nach vergleichbaren Theatern in Deutschland, um dieses eventuell als Argumentationsgrundlage im Finanzausschuss verwenden zu können.

**Herr Kempchen** verdeutlicht die Schwierigkeiten eines solchen Vergleiches – denn einzig das Puppentheater Halle – ebenfalls ein Ensembletheater – könnte zu einem Vergleich herangezogen werden. Allerdings handelt es sich dabei um einen Bestandteil einer Theater GmbH.

Andere Ensemblepuppentheater, wie z.B. Chemnitz und Gera sind Sparten ihrer Häuser und hier vermischen sich die Ausgaben des PTH's mit den Gesamtausgaben des Unternehmens. Einzig die Vorstellungs- und Besucherzahlen liegen zum Vergleich vor.

Die Besucherzahlen liegen in den vergleichbaren Puppentheatern bzw. Sparten zwischen 14.000 bis 30.000 Besuchern – im Puppentheater Magdeburg bei über 50.000 Besuchern.

## 5. Beschlussvorlagen

---

### 5.1. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) Vorlage: DS0305/16

---

**Herr Kempchen** macht in seiner Einleitung zum Tagesordnungspunkt auf einige Projekte aufmerksam, welche die vergangene Spielzeit geprägt haben.

Hierzu zählt er die Zusammenarbeit mit drei französischen Theatern. hier sieht das Puppentheater, wie bei den weiteren nationalen und internationalen Gastspielen auch seine Verantwortung als Ehrenbotschafter der Stadt Magdeburg wahrgenommen.

Der Kinder- und Jugendpuppenspielclub (PSC) des Hauses konnte beim deutschlandweiten Wettbewerb des Fritz-Wortelmann-Preises im Bereich Figurentheater als bestes Amateur- und Schultheater ausgezeichnet werden.

Geprägt wurde das Jahr 2015 durch die KinderKulturTage, die sehr eng mit einzelnen Studiengängen und Studentenorganisationen der FHS Magdeburg vernetzt waren.

Angestrebt wird, diese Zusammenarbeit weiter auszubauen.

Herr Kempchen verweist auf die Besonderheit, dass in den jeweiligen Jahresabschlüssen wechselnd das Internationale Figurentheaterfestival oder die Kinderkulturtage wiedergespiegelt werden.

Die Angebote zu den KinderKulturTagen sind für die Teilnehmer und Gäste kostenfrei, um sie einem breiten Teilnehmerkreis zugänglich zu machen und finden somit keinen Niederschlag in den Einnahmen.

Die nationalen und internationalen Gastspiele wurden vor dem Hintergrund der personellen Situation des Puppentheaters und der Nachfrage in Magdeburg selbst reduziert.

In Hinblick auf die Wirtschaftsplanung 2017 spricht er in diesem Zusammenhang die im Haus durchgeführte Organisationsuntersuchung durch den Fachbereich 01 an.

Mit dem Wirtschaftsplan 2017 werden im Ergebnis der Organisationsuntersuchung 3 Stellen in den Wirtschaftsplan aufgenommen.

Ziel ist, das planerische Risiko, welches nach Besetzung der Stellen entsteht, zum Jahresende 2017 zu konsolidieren. Wenn dieses nicht gelingen sollte, wird es eine gesamtstädtische Konsolidierung geben.

**Herr Prof. Puhle** begrüßt Frau Schlegel, die den vorliegenden Jahresabschluss erläutern wird. Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg vorgenommen.

Bereits vor ihren Ausführungen verweist Frau Schlegel darauf, dass im Ergebnis der Prüfung ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 20.06.16 unter Beteiligung des Fachbereiches Finanzservice und des Rechnungsprüfungsamtes Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann dem Theaterbetriebsleiter Herrn Michael Kempchen für das Wirtschaftsjahr 2015 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Herr Prof. Puhle bedankt sich bei Frau Schlegel für die nachvollziehbaren Erläuterungen und bittet nun um Abstimmung zur DS0305/16 – Jahresabschluss 2015 des EB PTH Magdeburg.

Diese wird durch die anwesenden Stadträte einstimmig angenommen.

## **6. Abschließende Information Festival "Blickwechsel" 2016**

---

**Herr Kempchen** informiert abschließend, dass das Internationale Figurentheaterfestival „Blickwechsel“ 2016 überaus erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Die Einnahmen aus Kartenverkäufen wurden mit 82.700 EUR zum Planansatz übererfüllt.

Das Gesamtbudget des Festivals lag bei 346.100 EUR.

Die Stadt Magdeburg war mit 40.000 EUR an der Finanzierung beteiligt.

An den 6 Festivaltagen konnten über 7.000 Besucher gezählt werden.

Damit 1.000 Besucher mehr als 2014.

Herr Kempchen informiert über die inhaltlichen Schwerpunkte AUFBRUCH und WEITBLICK OSTEUROPA, die beide inhaltlich miteinander verzahnt waren.

AUFBRUCH ist eine Initiative des Puppentheaters Magdeburg.

Während des stattfindenden Symposiums und begleitender Workshops haben Theatermacher und internationale Beteiligte diskutiert, wie Arbeitsstrukturen in den Stadttheatern verändert werden können und müssen, um Innovationskraft zu stärken und den medialen Blick noch stärker auf die Arbeit der Ensemblepuppentheater zu richten.

Herr Kempchen macht darauf aufmerksam, dass das Magdeburger Puppentheater sich mit dem auf drei Jahre konzipierten Projekt AUFBRUCH deutschlandweit an die Spitze gesetzt hat, was die Weiterentwicklung der Ensemblepuppentheater anbelangt.

Herr Kempchen informiert darüber, dass in diesem Jahr die Fachzeitschriften THEATER DER ZEIT, DIE DEUTSCHE BÜHNE und DOUBLE zum Teil in mehrseitigen Beiträgen über die Arbeit des Magdeburger Puppentheaters, das Festival und das Projekt AUFBRUCH informiert haben.

Er wird den Mitgliedern des Betriebsausschusses diese Zeitschriften im Nachhinein zur Verfügung stellen.

Das Projekt WEITBLICK OSTEUROPA gab einen Einblick in die Arbeit der dortigen Figurentheater.

Gerade in Hinblick auf die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas erklärt Herr Kempchen, dass eine Zusammenarbeit mit den osteuropäischen Theatern gestärkt werden soll.

## **7. Verschiedenes**

---

Zu diesem Punkt gibt es keinen Redebedarf.

Prof. Puhle bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.  
Prof.Dr. Matthias Puhle  
Vorsitzender

Simone Riedl  
Schriftführerin